

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Drucksache DS0294/04	Datum 25.03.2004
Eigenbetrieb: SFM		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Beschlussvorschlag		
			ange- nommen	abge- lehnt	ge- ändert
Der Oberbürgermeister	13.04.2004	nicht öffentlich			
Betriebsausschuss SFM	26.04.2004	öffentlich			
Rechnungsprüfungsausschuss	25.05.2004	öffentlich			
Stadtrat	10.06.2004	öffentlich			

Beteiligte Ämter Amt 14, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2002 des Magdeburger Stadtgartenbetriebes (MSB)

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2002 des Magdeburger Stadtgartenbetriebes auf den 31.12.2002 wird festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1. Bilanzsumme von	7.220.219,29 EUR
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
– das Anlagevermögen	6.199.048,98 EUR
– das Umlaufvermögen	1.014.988,81 EUR
– Rechnungsabgrenzungsposten	6.181,50 EUR
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
– das Eigenkapital	4.925.820,80 EUR
– Rückstellungen	326.669,91 EUR
– Verbindlichkeiten	1.952.939,53 EUR
– Rechnungsabgrenzungsposten	14.789,05 EUR
1.2. Jahresfehlbetrag	20.922,52 EUR
1.2.1 Summe Erträge	9.893.838,32 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	9.914.760,84 EUR

2. Ausgleich des Jahresfehlbetrages durch den Haushalt

des Aufgabenträgers in Höhe von

20.922,52 EUR

3. Dem Betriebsleiter, Herrn Jürgen Hoke, wird gemäß § 18 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
X						

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro 20.922,52	keine <input type="checkbox"/> x	Euro	Euro	2004

Wirtschaftsplan Jahr 2004		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro 20.922,52	keine <input type="checkbox"/> x	Euro	Euro	

Haushalt		Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzplan / Invest. Programm
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>		
davon Verwaltungshaushalt im Jahr 2004 mit 20.922,52 Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr mit Euro	Jahr Euro	Jahr Euro
Haushaltsstellen 1.5800.715000.6	Haushaltsstellen		
	Prioritäten-Nr.:		

Eigenbetrieb SFM	Sachbearbeiter Frau Pilz (Tel. 7368403)
-----------------------------	--

Eigenbetriebsleiter Frau Andruscheck	Unterschrift
---	--------------

federführendes Amt	Sachbearbeiter Frau Uhlemann /	Unterschrift AL Herr Wagner
-----------------------	-----------------------------------	--------------------------------

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Dr. Lutz Trümper
-----------------------------------	--------------	-----------------------

Begründung:

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2002 des Eigenbetriebes Magdeburger Stadtgartenbetrieb erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der Eigenbetriebsverordnung durch die Firma

GTG
Germania Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

mit Sitz in Magdeburg, Hegelstraße 32.

Die Firma GTG wurde durch das Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und der Stadtkämmerei festgelegt.

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet. Im Ergebnis des Abschlussgespräches zum Prüfbericht mit den beteiligten Ämtern des Fachbereiches 02 erfolgte Einigung zum aufgestellten Prüfbericht. Es wurde vorgeschlagen, den Jahresfehlbetrag durch den Haushalt von 20.922,52 EUR auszugleichen.

Die Entlastung des Betriebsleiters, Herrn Jürgen Hoke, für das Wirtschaftsjahr 2002 wird erteilt.

Anlagen (gescannt)

- 1 – Bilanz
- 2 – Gewinn- und Verlustrechnung
- 3 – Anhang
- 4 – Anlagennachweis
- 5 – Lagebericht
- 6 – Testat
- 7 – Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes